

ERLEBEN SIE ES

Natur, Meer, Geschichte, Gastronomie...



Reiseführer



www.arteix.org
artaixo

ENTDECKEN SIE

die Farben von Arteixo



Blau



Grün



Geschichte



Leben



Bearbeitung:

Die Landesministeriums von Kultur,
Tourismus, Messe und Feste, Sprachennormalisierung
im Arteixos Gemeinde

Direktion/Koordination:
María Rozamontes Vázquez

Texte:
María Rozamontes und Luis Varela (vegetation und flora)

Fotos:
Janet González, Aéreas Imagen, Estudio M,
Xurxo Lobato, Vídeo Acción, Eduardo Martínez,
Foto Rodri und

Kollaboriert:
Carlos Cotelo, Statistikabteilung
Miguel Bermúdez, Städtebauabteilung
Francisco Álvarez, Informatikabteilung

Design:
Cares Comunicación
www.carescomunicacion.com

Übersetzung Und Layout:
Círculo Cultural
Tel: 981 13 94 15 • E-mail: Circulocultural@gmail.com

Dep. Legal: C 2246-2008





1. Lage und geografische Beschreibung pg 4.
Landkarte
2. Umweltliche Umgebung pg 8.
Strände und Hafen
Landschaften
Geologie
Die Vegetation, Flora und Fauna
3. Historisches Patrimonium, Kunstschafft
und Kulturgut pg 20.
Von der Frühzeit bis zum Mittelalter
Der Römer Weg
Kirchen
Pazos (Landsitze)
Die Ethnographie
Landkarte
4. Feste und Festtage pg 32.
5. Gastronomie pg 38.
6. Ausstattung pg 40.
Soziokulturell und entspannend
Sport
Gesundheit
7. Verkehrsnetz pg 48.
8. Die Hostellerie in Arteixo pg 50.
Unterkünfte
Cafeterias und Bars
Restaurants
9. Andere wichtige Telefonnummer pg 54.
10. Entfernung von der Gemeinde Arteixo zu
andere Orten in Galizien pg 56.
11. Entfernung von der Gemeinde Arteixo zu
den verschiedenen Hauptstädten der Region pg 58.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11



Arteixos Gemeinde



1. Lage und geografische Beschreibung

Arteixos Gemeinde in A Coruña liegt in dem westlichsten Extrem des Artabrogolf, wo die Rias von Ferrol, Ares, Betanzos und A Coruña einrücken. Arteixo gehört zu A Coruña. Sie ist eine schöne Verbindung von Meer und Berge, ein ideales Ort für die Ferien, dense bietet den Besuchern ein gutes Klima, eine reiche Flora und Fauna, grosse und schöne Strände, zahlreiche "castros" (befestigte Römerlager), romanische Kirchen, "pazos" (Landsitze), Freizeitbeschäftigungen und andere Sachen, nicht nur ein hohes Dienstleistungsniveau sondern auch die bekannte Gastfreundschaft der Bewohner. Die Gemeinde hat eine Fläche von 93,4 km2 und eine Bevölkerung von 25.819 Einwohner, verteilt in dreizehn Pfarreien: Armentón,

Arteixo, Barrañán, Chamín, Lañas, Larín, Loureda, Monteagudo, Morás, Oseiro, Pastoriza, Sorrizo und Suevos.

Bis zu dem sechziger Jahren hatte die Gemeinde von Arteixo einen deutlichen Landwirtschaftlichen Charakter aber die Errichtung des Industrieparks in Sabon in dieser Zeit brachte mit sich einen trasantendentalen Wechsel in der Dynamik ihrer Bevölkerungsentwicklung.

Die Bevölkerung konzentriert sich in den tiefen, geschützten und verkehrsgünstigen Flusstäler. Die Hautquellen ihrer Wirtschaft sind die Industrie und die starke Bauindustrie.



Sabons Industriepark

Die Hauptstadt der Gemeinde ist die Kleinstadt Arteixo, früher bekannt als Baiuca. Arteixo gehört zum Amtbezirk von A Coruña und wegen ihren wirtschaftlichen und funzionallen Beziehungen ist sie mit dem Gemeindenverband vinkuliert, wo nicht nur Arteixo, sondern auch Sada, Oleiros, Abegondo, Bergondo, Culleredo, Carral und Cambre integriert sind. Arteixo ist 11 km von A Coruña entfernt.

Im Nordosten, angrenzend, liegt A Coruña, im Osten Culleredo, im Süden und Südwesten die Gemeinden von A Laracha und Carballo. Im Norden liegt der Atlantische Ozean.

Diese Gemeinde hat eine 25 km und 850 m lange Küste, eingeschlossen hier sind die Steilküsten. Von den dreizehn Pfarreien der Gemeinde, sieben liegen an der Küste: Pastoriza, Suevos, Oseiro, Arteixo, Barrañán, Chamín und Sorrizo, sechs liegen Inland: Loureda, Monteagudo, Morás, Lañas, Armentón und Larín.

Klimatologisch gesehen, diese Gemeinde hat ähnliche Eigenschaften wie die Gemeinden der Gegend. Es gibt oft Nebel während des Winters so wie eine starke Feuchtigkeit wegen der Nähe des Meeres. Das Klima ist ozeanisch-feucht mit oft Regenschauern in November und Dezember, in den Sommermonate regnet es am häufigsten.

Die Gemeinde besitzt also, ein mildes Seeklima und angenehmen Temperaturen während der vier Jahreszeiten, das erlaubt einen angenehmen und ruhigen Aufenthalt. Man kan die grüne Landschaft, das durchsichtige Wasser der Bächer, den Seewind der Küste, so wie ihre besondere Sandgruben und Buchten genießen.

In ihrem Relief vermischen sich dünnen Zonen mit ausserordentlichen Tälern. Es gibt manche hohe Berge, wie zum Beispiel Santa Locaia (446 m), oder die Bergkette A Estrela mit dem Bergen von A Garaviteira in Larín (263 m), A Ibia, O Freixal und O Pico de Corteo in Monteagudo (die 224,262 und 239 m jeweils). Der Küstenteil, der zu dieser Gemeinde gehört erstreckt sich vom Westen bis zum Osten, von dem Bach Augacai in Sorrizo bis zu Pastoriza. In den Pfarreien von Sorrizo und Suevos ist das Küstengebiet ausgezackt und gebirgig und es gibt eine unregelmässige Küste und das ermöglichte die Gestaltung des Hafens von Sorrizo und der Bau von Suevos Hafen. Das Gebiet der Gemeinde wird von Armentóns, Barrañáns, Arteixos und Oseiros Täler geschnitten, so wie von den kleinen Tälern von Sorrizo, Pastoriza und Meicende.

Was ihre Natur betrifft, müssen wir die Botanik, die Fauna und die Landschaften mit wietem Ausichten hervorheben.



Seepromenade an der Küste von Arteixo



Barrañans Strand

2. Umweltliche Umgebung

Strände und Hafen

Von Arteixo muss man vor allem ihre ausgezeichnete Strände auszeichnen. Sie werden im Sommer stark besucht, denn dort kann man die Freizeit genießen.

Die am meisten besuchten Strände in Arteixo sind Barrañán (1200 x 12 m), As Combouzas (300 x 15 m) und O Reiro (100 x 25 m). Diese Strände werden von wilden Wellen gebadet und deshalb ist das Wasser immer sauber und der Sand hell grau und dünn. Barrañans Strand ist ein offener Strand mit einem starken Wellenschlag, es gibt eine Seepromenade in der Nähe mit viel Platz und ein Erholungsgebiet mit Möbelstücke für das Freie und auch ein Dünensystem. As Combouzas Strand ist einer der wenigen Nudiststrände in A Coruña. In allen diesen Stränden gibt es Strändenreinigungsservice, Parkplätze, Duschen, Wanderwege, Zutrisrampen und Restaurants.

Es werden auch andere kleine und liebewürdige Strände in Arteixo stark besucht, wie zum Beispiel Area Grande (275 x 30 m), Area

pequena (75m), Repibelo (50m) und O Rañal. Alle verfügen von den selben Service und in der Nähe von Area Grande gibt es einen Campingort.

Der Strand Alba-Sabón (900x40 m) gut geeignet um surf zu machen, liegt in der Pfarrei von Oseiro. Um Surf zu machen sind die Strände von Barrañán, O Reiro, As Combouzas und Area Grande auch geeignet.

In Suevos gibt es kleine Strände und einen Hafen, der zusammen mit dem Sorrizo Hafen (90 x 19), die bekanntesten in dieser Gemeinde sind. Sie werden von Fischereiliebhaber und Badegäste gut besucht. O Porto da Bendición (Sorrizo), O Carreiro oder Area da Salsa (54x15m) im Arteixos Pfarrei betonen müssen.

Strände



O Reiros Strand



Sabons Strand



As Combouzas Strand (Nudist strand)



Sorrizos Hafen



Area Grande Strand



Hafen und Strände von Suevos



Sisalde

Landschaften

Arteixo ist eine Gemeinde mit vielen grünen, schönen und natürlichen Landschaften, die einen anderen Reichtum dieser Gemeinde sind:

- > Erholungsgebiet O Seixedo (Oseiro)
- > Erholungsgebiet in Meicende (Pastoriza)
- > Erholungsgebiet O Monticaño (Pastoriza)
- > Erholungsgebiet Os Barreiros (Montegudo)
- > Flusspromenade in Arteixo
- > Flusspromenade von O Seixedo bis zu Vilarrodís
- > Flusspromenade von Arteixo bis zu Barrañán
- > Sisaldes Wald in Barrañán
- > Staubecken O Rexedoiro in Oseiro
- > Täler und Talsohlen in Loureda, Larin, Monteagudo, Armentón, Barrañán, Chamín und Sorrizo.
- > Die Hafen von Sorrizo, Suevos und A Bendición in Sorrizo.
- > Berg Santa Locaia in Loureda
- > Berg O Cruceiro in Pastoriza
- > Berg Angra in Barrañán
- > Punta Langosteira in Suevos

Die Erholungsgebiete und die Flusspromenaden verfügen über Möbelstücke für das Freie: Tische, Sitzplätze, Grill, Spielplätze für Kinder, usw.

Erholungsgebiet



Erholungsgebiet in Meicende



Sisaldes Wald



Erholungsgebiet O Monticaño



Erholungsgebiet Os Barreiros

Erholungsgebiet



Flusspromenade in Arteixo



Sisalde-Barrañán



Erholungsgebiet O Seixedo



Punta Langosteira



Brücke Os Brozos

Geologie

Zwischen der Pfarrei von Santiago de Arteixo und dem Barrañán Strand gibt es einen umfangreichen Aufschluss von Felsen mit basischen Plagioklasen und rautenförmige Pyroxene, im allgemeinen sehr verändert. Die geologische Formation wurde anscheinend aus einer Serie von intrusiven Schichten gebildet. Diese Intrusiven erscheinen öfter in dem westlichen Halbtal des Tales von Barrañán, in der Pfarrei von Chamín und zwischen Anzobre (Armentón) und Monteagudo, wo schon der Granit hervortritt. Im Richtung Süden erstrecken sich die basische Felsen bis zu Asquipa, Freón und A Cachada (Monteagudo), wo sie von dem grossen Buch Baldaio-Meirama geschnitten werden. Das Tal von Barrañán ist ein bedeutendes Beispiel von neuer Sedimentation.

Das Zinn ist reichlich vorhanden in der Gemeinde von Arteixo. Es wurden Bergbauaufschüsse schon in der urgeschichtlichen Zeiten und in der Römerzeiten festgestellt. Es wurden sechs sogenannte "tope" Axten in den Lagerstätten von Rorís (Armentón) gefunden.

Nach dem Bürgerkrieg (1936-1939) wurden die Wolfram- und Zinnlagerstätten in den Bergen von Agra, As Fontes Vellas, Valcovo und Os Miñóns, wie auch in anderen Orten, gefunden.

Arteixos Badeort

Auf dem Weg zwischen der Gesundheit und des Hedonismus befindet sich Arteixos Badeort. Mit Thermalwasserquellen, er ist einer der wenigen in A Coruña. Seine Betriebserfahrung garantiert Behandlungen und aquatisches Vergnügen in einem hundertjährigen Gebäude, aber mit Spiztechnologieanlagen.

Seine Existenz datiert vom Jahr 1760. Er ist für sein Wasser, mit heilkräftigen Eigenschaften, die auf Temperaturen zwischen 25° und 45° herauskommen, bekannt. Dieses Wasser besitzt heilkräftige Eigenschaften, die bei Hautkrankheiten, Rheuma, Atmenbeschwerden und psico-nervöse Probleme, helfen können.

Er liegt in der Innenstadt von Arteixo, in der Nähe der Flusspromenade am Fluss Bolaños und 1 km von der Küste entfernt und 11 km von A Coruña entfernt.



Arteixos Badeort



Die Vegetation, Flora und Fauna

Wenn wir an Arteixos Gemeinde denken, haben wir alle das Bild von einem stark menschlichen und industriell wichtigen Bezirk, aber wir vergessen manchmal, dass dort auch sehr wichtige Naturgebiete gibt, die sehr wichtig für die Umwelt sind, nicht nur in dem Lokalbereich, sondern auch in dem Bezirksbereich und Landesbereich. Manche von ihnen könnten uns wegen ihrer Herkunft und Umweltwert überraschen. Als Beispiel dieser Gegend werden wir unsere virtuelle Reise auf zwei Orte dieser Gemeinde konzentrieren, die eine verschiedene Herkunft haben aber doch beide einen unheimlichen Wert für die Aufbewahrung der Umweltwerte besitzen.

Der Staubecken O Rexedoiro könnte Anfangs wegen seiner Lage, Herkunft und seinem Zweck nicht mit der Aufbewahrung der Umweltwerte in Zusammenhang gebracht werden. Den dieser wurde im Jahr 1970 nur mit einem Zweck gebaut: die Versorgung vom Wasser für industrielle Zwecke für die Firmen, die sich in dem Industriepark von Sabon befinden. Um ihn zu bauen musste man ein breites Gebiet zerstören und einsenken, er ist 56 Hektar gross. Dort gibt es reiche heliophilische

Vegetation, eine Ausbreitung von überschwemmenden Wiesen und wichtige Vertretung von Uferwäldern und moorigen Wäldern, alle im Tal von Fluss Seixedo. Dreissig Jahre später, obwohl transformiert, hat diese Gegend ihren Umweltwert nicht verloren, denn sie wurde zurückerhalten und auf eine natürliche Weise mit verschiedenen Tierarten und Pflanzenarten wiederbesiedelt. Deshalb ist dieser Staubecken dank seiner Herkunft und Lokalisierung als einzigartig bekannt.

In diesem Sinne, man hat in den letzten Jahren eine langsame aber fortschreitende Zurückgewinnung der heliophitischen und eingesenkten Vegetation entdeckt. Das bringt mit sich neue Erwartungen, denn es gibt eine grössere Anzahl Wirbeltiere. Obwohl das Wichtigste an dieser Ort die Vielfalt der Zucht-, Durchwinter- und Zugvögel ist. Seit 1984 wurden in dem Staubecken von O Rexedoiro insgesamt 118 Wildvögelarten verzeichnet, 59 davon Wasservögel, aber nicht nur die Menge der vorliegenden Arten ist wichtig, sondern auch die Besonderheit von manchen Arten. Wie zum Beispiel der Zwergtaucher (*tachybaptus ruficollis*) und die Stockente (*Anas platyrhynchos*) oder die Rohrdommel (*Ixobrychus minutus*) und die Schnatterente (*Anas strepera*), sie bilden in dem Staubecken einen der wichtigsten Zuchbestände in ganz Galicien und es ist noch merkwürdiger, dass es sogar zwei Tauchenten gibt: die Tafelente (*Aythya ferina*) und die Reiherente (*Aythya figula*), denn Arteixo ist einer der wenigen Orte, in der ganzen Iberischen Halbinsel, wo sie sich regelmässig vermehren.

Das Tal von Barrañán, durch den der Boedo Fluss fliesst, ist auch ein Naturgebiet in dieser Gemeinde, das man hervorheben muss. Besonders interessant sind die Wiesen im Unterteil des Flussbettes und die Sisaldewälder. Dieses Gebiet ist sehr wichtig, nicht nur aus Umweltgründen, sondern auch weil es uns zeigt welche Beziehung unsere Vorfahren mit der Natur hatten. Das verlaute sich dank der ethnographischen Reichtum des Gebietes. Teil dieser Umwelt und ethnographischen Reichtum ist heute vergessen und beschädigt, und deshalb werden Aktionen und Investitionen unternommen die zu ihrer Rückgewinnung führen sollen.

Im Umweltbericht, wie schon gesagt wurde, werden die Wiesen der Unterteil des Flusses so wie die Uferwald hervorgehoben. Denn man hat in aktuellen Forschungen achtunddreissig verschiedene Vegetationsarten entdeckt, manche sind eindringend in dem Gebieten wo man auf die Landwirtschaft verzichtet hat. Aber, es ist ganz bestimmt zwischen den Wirbeltieren wo wir die interessantesten Beispiele der Aufbewahrung von einer Vielfalt, die in andere Orte der Gemeinde ausgestorben sind, finden. Bis zu neun Reptilienarten und

sechs Amphibienarten sind vor kurzer Zeit in diesem Gebiet identifiziert worden. Die grösste Überraschung hatten wir mit dem Vögel, vierundachtzig verschiedene Arten und die Säugetiere, elf Arten. Zwischen der Vögel hat man den Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*) und einen kleinen Sperlingsvogel entdeckt, der in Spanien Aussterben bedroht ist, so wie der Kaiseradler und andere sinnbildliche Vögel. Bei den Säugetiere ist der Fischotter der unbestreitbare König des Flusses. Diese Wiesel, die in ganz Europa in Regression ist und eine gute Schwimmerin und Fischfängerin, wir von vielen als eine "Plage" gesehen, aber das ist nicht wahr, denn ihre Präsenz ist ein Anzeiger der guten Gesundheit unserer Flüssen.

Die beschriebenen Orten sollten besucht werden, aber mit strikter Hochachtung, damit nicht nur wir sie geniessen können, denn wie ein indisches Sprichwort lautet "Die Erde ist kein Erbe unserer Eltern, sondern eine Ausleihe unserer Kinder".



Der Staubecken O Rexedoiro



3. Historisches Patrimonium, Kunstschaft und Kulturgut

Von der Frühzeit bis zum Mittelalter

Arteixos Gemeinde war schon in der Mittelsteinzeit bewohnt und von dieser Zeit sind die Reste des Uferfeldlagers O Reiro (Chamín), von den Jahren 10.000 bis 5000 v.Chr. Von der Jungsteinzeit sind die bekanntesten Grabhügeln, die zur Begräbnisstätte vom A Zapateira gehören, lokalisiert ganz genau in dem Golfspielfeld. Von der Bronzezeit kann man zehn Axten in Rorís (Armentón) bezeichnen. Zur Eisenzeit gehören neunzehn "castros" (Festungen). Von der Römerzeit haben wir die Kirchen und Brücke Dos Brozos über Bolaños Fluss. Von der Mittelalterzeit gibt es in Oseiro zwei grosse Sarkophage aus Granit, einen rechteckig, der in der Kirche aufbewahrt wird und der Deckel von einem anderen, schon verschwunden in dem

Atrium (Chamoso – 1966 betrachtet die Existenz einer spätrömischen und hochmittelalterlichen Nekropole und ahnt die Anwesenheit einen möglichen christlichen Tempel vor den romanischen, der jetzt hier zu sehen ist, rund um diesem soll die Nekropole gewesen sein).

Der Römer Weg

Trotz der Schwierigkeiten der Foscher gibt es Hinweise, dass einen römischen Weg durch Arteixos Gemeinde lief. Der mittelalterliche Weg, der durch Lendo (A Laracha) ging und der Hauptweg der Gemeinde war, war auch der älteste Weg, der von A Coruña bis zu Bergantiños führte. Von dieser Pfarrei aus dringte der Weg durch den Berg A Estrela (wo die Reste einer Kapelle, wo man die Ostermontagkirchweh feierte, zu finden sind) in Arteixos Gemeinde ein. Der Weg war zum Teil ein Fliesenboden und führte zum Kirchtum Monteagudo (wo wir eine andere romanische Kirche finden können). Danach ging er weiter zum Kirchtum Santaia de Chamín (wo eine andere romanische Kirche zu finden ist), auf diesem Weg finden wir wieder Fliesen. Der Weg ging durch die Sohle von Chamín (Vioño) weiter nach Sisalde (wo auch Fliesen zu finden sind) und ging dann weiter zum Castro (Festung) von Castelo (Lañas) und dann noch weiter über Orte wie Baer, Figueiroa und die Brücke Os Brozos (Arteixo) und die Brücke von Oseiro (die jetzt unter dem Wasser liegt) zu der romanische Kirche in Oseiro.

Beispiele dafür, dass dieser Weg während der Mittelalterzeit sehr oft benutzt wurde sind die romanischen Kirchen, so wie die Wegteile mit Fliesen und die Brücken von Brozos und Oseiro.

Die Schlösser (kleinere "castros" – Festungen) wodurch dieser Weg lief, sind strategisch gesehen sehr wichtig, denn aus diesen Orten kann man die ganze Heide von Barrañán/Lañas/Chamín oder Sorrizo sehen, deshalb denkt man , dass die Römer diese Festungen für ihr Reichthum, vor allem in Bergbau, ausgewählt haben. Es gibt Legenden, die sich darauf beziehen und der Ortsname Caldas (Arteixo) <AQUAS CALIDAS> verstärkt diese Meinung.

Mittelalterliche Zeit und der Jakobsweg.

Die Pilgerfahrten prägten die Geschichte dieser Gegend, denn das Heiligtum Santa María von Pastoriza ist ein Tempel des Jakobswegs. Die europäische Pilger wählten die Fahrt mit dem Schiff und benutzten dabei Coruñas Hafen. Der Fisterra Weg läuft durch privilegierten Landschaften, wo die Phantasie unserer Vorfahren fantastische Wesen und Wunder sahen. Die Pilger beendeten ihre Reise in Fisterra, wo sie ihre Kleidung am Ufer verbrannten, um den

Ritus zu erfüllen. Davon entnehmen wir, dass der Jakobsweg diese Gemeinde, in deren Nähen wir Quellen (sogar Thermalquellen) und Heilkräuter wie zum Beispiel, der Rosmarin, der Zitronenbaum, die Brennessel, die Pfefferminze, der Lorbeerbaum, die Petersilien, die Kamomille, de Knoblauch, der Zitronenstrauch, die Weinraute, die Eiche, die Zwiebel und Feigenbaum finden können, durchquarte. Logischer Weise, nehmen wir an, dass die Pilger auf ihren Weg nach und aus Fisterra die Kirche dieses Heiligtum besucht haben.

Es gibt andere Beweise dafür, dass der Pilgerweg durch diese Gemeinde lief. Jakob ist auch der Schutzherr der Pfarrei des Hauptortes der Gemeinde so wie der Ortsname Hospital (in der Nähe von Pedregal , am Fuss der Berg Subico). Weil so viele Leute die Gegend besuchten, musste man den Weg mit Infrastrukturen ausrüsten, deshalb hat man Krankenhäuser, Brücken, Brunnen, Kirchen und Hebergen um das Heiligtum gebaut.

Brücken

Brücke Os Brozos

Diese Brücke befindet sich in der Pfarrei von Santiago de Arteixo, in der Nähe vom Industriepark Sabón. Sie steht über den Fluss Bolaños. Es handelt sich um ein Bauwerk mit zwei Bogen und eine leichte Überhöhung, mit Rampenauffahrt und die originele gepfasterte Strasse. Sie wird in einen guten Zustand aufbewahrt und anscheinend gehörte sie zu der 9. via, Per Loca Marítima, vom Reiseplan des Kaisers Caracalla.



Brücke Os Brozos

Kirchen

Es gibt in dieser Gemeinde wichtige Kirchen (Iglesia – vom Latein ECCLESARIO), wie zum Beispiel San Tirso von Oseiro, San Tomé von Monteagudo, Santaia von Chamín, Santa María von Loureda, San Estebán von Morás, Santa Mariña von Lañas und Santa María von Pastoriza. Die meisten sind ein gutes Beispiel romanischen Stil in dieser Gemeinde.

Das Heiligtum von Nuestra Señora von Pastoriza

Die Kirche hat eine romanische Herkunft aber jetzt ist sie barock, vom 17.Jh. Sie hat nur ein Kirchenschiff mit einem Presbyterium, das eine halbkreisförmige und romanische Apsis hat, das an eine alte und mittelalterliche Kirche erinnert, die damals in dem Baugelende gab, wo diese wiederaufgebaut wurde. Dort befindet sich ein Muttergottesbild vom 13.Jh. Dort können wir ein Giebelfeld auf eine zugemauerte Tür an der Nordaussewand sehen, anscheinend vom 14.Jh. Die Jungfrau sitzend mit dem Kind und die Reste einer Inschrift, die schwer zu lesen ist.

Das Muttergottesbild ist sehr alt. Früher war sie sitzend und sie hatte nicht den selben Kopf wie heute. An der Frontaussewand vom Heiligtum können wir die Bilder von San Pedro, San Pablo und die Mariä Himmelfahrt über die Tür sehen. Auf den hochstehenden Punkt sehen wir die Bilder von Santa Barbara, San Jose und San Juan Bautista. Die Jungfrau von Pastoriza steht im Zentrum des Altarbildes. In der Sakristei sehen wir erstaunliche Bilder mit dem Votivbilder von vielen Gläubigern für die Wunder der Jungfrau, vor allem im Meer.

Eine wichtige Grabstein, mit einer Inschrift vom Jahr 881, ein altes und merkwürdiges Kapitell mit "espadaña" Blätter vom 9. Jh., so wie Keilsteine von einen romanischen Stirbogen, werden im Pfarramthaus aufbewahrt.

Ein Weg führt vom Heiligtum von Pastoriza bis zum Cruceiro Berg, wo wir ein Bild, "Die Wiege der Jungfrau", und eine Menge Steine sehen können, dort wurde die Unbefleckte verborgen. Die Pilger laufen dre Mal um die Steine, dann laufen sie darunter und küssen das Bild der Heilige. Aus dieser Ort gibt es blendenden Aussichten und Legenden, wie zum Beispiel die Legende "Der Stuhl de Königs", dieser Stein sieht wie ein Stuhl aus, und die Legende sagt, dass der König Rechuario dort sass um Suevos zu betrachten.



Kirche und Jungfrau von Pastoriza

San Tirso von Oseiros Kirche

Die erste Unterlage, die über Oseiro berichten erscheinen im Jahr 830, wie es auf dem Auftrag von Faro lautet, nach Tructinios Beschreibung.

Diese Kirche, mit einem romanischen Stil (1161-64), besitzt unter ihren Kragsteinen einen Kelch mit Hostie, der vielleicht die älteste Darstellung des Galicischen Wappenschild ist, die man kennt.

Man kann zwei historische Inschriften sehen, die über ihren Bau und Aufopferung berichten, eine von dem zweiten Teil des 12. Jh, auf der Aussenwand, und eine andere, verkrüppelt, auf der Apsis, vom Anfang des 13. Jh, die über die Aufopferung berichtet.

Die Kirche hat nur ein Kirchenschiff, mit Holzbedachung und mit einer rechteckförmigen Apsis zugefügt zu einem Presbyterium, das mit halbkreisförmigen Tonnengewölbe über zwei Bogen mit dem selben Leitsystem aufliegend über angenährten Semisäulen, bedeckt ist. Die Strebebogen von der Assenseite der Apsis verbinden sich in einem halbkreisförmigen Bogen und am Apsisgrund befindet sich ein Blindfenster. In dem Atrium finden wir zwei Sarkophage, einer menschenähnlich und der andere mit einer interessanten Deckung und merkwürdige Reliefs.



San Tirso von Oseiros Kirche

Santa María von Lañas Kirche

Diese Kirche ist ein Beispiel romanischer Kunst vom 12. Jh und Anfang des 13. Jh. Sie hat nur ein Kirchenschiff mit einer rechteckförmigen Apsis. Sie besitzt einen Spitztrumpfbogen über angenährten Semisäulen und sowohl der Haupteingang wie die in der südlichen Mauer besitzen halbkreisförmige Stirnbogen über Säulen. Die Apsis wird mit einem Spitztonnengewölbe bedeckt.

San Estebán von Morás Kirche

Diese Kirche hat ein Kirchenschiff, mit einer rechteckförmigen Apsis und die Strebebogen verbindet in zwei halbkreisförmigen Bogen. Der Apsisgrund hat ein romanisches Fenster mit Spitzbogen und sehr blind. Um ins Presbyterium hinein zu gehen, muss man durch einen Bogen über angenährten Semisäulen gehen. Die Apsis ist mit einem Tonnengewölbe bedeckt. In der südlichen Mauer des Kirchenschiffes gibt es eine Tür mit einem halbkreisförmigen Bogen. Dort finden wir eine gute und verschiedenartige Sammlung von Kragsteine. Im 18. Jh hat sie wichtige Abänderungen erlebt.



San Estebán von Morás Kirche

San Tomé von Monteagudo Kirche

Dieses Gebäude ist ein relevantes Beispiel von der romanischen Kunst, ende des 12. Jh. Es wurde von Benediktiner gegründet, das erklärt warum es keine Dekoration gibt und die Reinheit der Trassen. Es gehörte den Priorat von Santa Maria von Cambre. Ganz in der Nähe finden wir den Römer Weg, der durch diese Gemeinde lief.

Sie besitzt ein Satteldach und ein Basilikalgeschoss, mit drei Kirchenschiffe und drei halbkreisförmigen Apsis, wo sich einfache Fenster mit Fachbogen zugefügt zu rechteckförmigen Körper öffnen. Die Haupttür ist modern und die von der nordlichen Mauer, mit einem halbkreisförmigen Bogen, ist zugemauert. Die Bogen, die zu den drei Apsis führen, sind Spitzbogen über angenährte Semisäulen, aber die, die hinten sind, sind Fachbogen.

Diese Teile werden von Spitztonnengewölbe bedeckt und die Apsis sind Schalegewölbe gebildet. Hinten sehen wir drei enge Fenster, deren Scharfen Hufeisenbogen anbieten. Draussen, die Hauptapsis wird dank angenährten Semisäulen in drei Spannweiten geteilt. Der Dachdecker ist mit seinem halbkreisförmigen Bogen sehr schön. An der Mauer gibt es Strebebogen und eine merkwürdige und verschiedenartige Sammlung von Kragsteine.



San Tomé von Monteagudo Kirche

Santaia von Chamín Kirche

Sie besitzt die Merkmale der romanischen und ruralen Kirchen mit späteren Rekonstruktionen. An der Aussenwand können wir Stirnbogen und ein Giebelfeld mit einem Kreuz sehen. Ganz in der Nähe lief ein römer Weg, der nach Sisalde weiter ging.

Santa María von Loureda Kirche

Anfangs gehörte sie zu der Romanik, aber sie erlebte mehrere Verwandlungen und man kann an der Aussenwand den neoklassischen Stil erkennen.

Nur die Apsis ist romanisch, mit einer Gewölbe aus Granit mit zwei Spitzbogen. Über den Triumphbogen und die Vorderseite des Kirchenschiffes dringt das Licht durch eine sonderbare Rosette.

In der Kirche gibt es ein herrliche Retabel in dem Hochaltar, ein Werk von José Ferreiro und der Maler Landeira (18. Jh.).

Pazos

- Landsitze

Der Landsitz von Atín

Er befindet sich in einem Berghang in der Pfarrei von Loureda. Er besitzt einen Barockstil vom 17. Jh. Sein Fussboden bildet einen rechten Bogen in dem Kreuzungspunkt hat er eine Balkonie mit einer barockischen Tür und einem barockischen Türstock. Er besitzt einen Garten mit Myrten und dort gibt es auch einen schönen und runden Steinteich. Es gibt auch eine kleine Kapelle mit einem Altarbild aus mehrfachverchromte Stein.

Die Dokumente von 1675 zeigen, dass seine Besitzer in dieser Zeit die Herren von dem Pardo Osorio Haus waren. Später, in dem 19. Jh, nach der Bindungsaufhebung, gehörte er der Familie Pereiro, reiche und bekannte Grossindustrieller.



Der Landsitz von Atín

Der Landsitz von Anzobre

Dieser Landsitz, vom 17. Jh, liegt in der Pfarrei von Armentón. Er vereinigt die alten Steinbrucharten mit modernen Glasgalerien. Er besitzt eine Kapelle, mit Eingang von Asserhalb, wo das " Remedios" Fest gefeiert wird.

Es gibt dort heraldische Beispiele, wo man die Wappenschilder von Castros, Moscosos, Figueroas, Sotomayores, usw betrachten kann. Mitte des 16. Jh waren die Besitzer Herr Gómez Suárez de Figueroa und Frau Justa Cisneros. Später gehörte er dem Haus von Ximonde und der Familie Puga Ramón.



Der Landsitz und Überblick von Armentón

Der Landsitz von As Covadas

Dieser Landsitz befindet sich in der Pfarrei von San Pedro von Sorrizo und die ersten Besitzern waren Herr Pedro Rioboo Villardefrancos, Sohn von Gómez Rioboo, Herr von Allo und seine Frau Frau Francisca von Castro, von dem Montaos Haus. Der hat einen Barockstil vom 17.

Jh. Das Gebäude hat zwei Teile, mit einem Tor mit einem Fachbogen gebildet mit festen Keilsteine. Er besitzt einen grossen und herrlichen Balkon, der von starken Kragsteine festgehalten wird.

Er besitzt zwei Wappenschilder, in dem ältesten kann man die Waffen von en Rioboos, Villardefrancos, Castros, Figueroas un manchen anderen sehen, in den modernsten, barock, erscheinen die Firmas von den Bermúdez, Castro, Lobera, Caamaño, Andrade, Villardefrancos und Varela.



Der Landsitz von As Covadas

Der Landsitz von Mosende

Dieser befindet sich in der Pfarrei von Santa Mariña von Lañas, und am wichtigsten hier ist der schöne Steingang, der unter freiem Himmel ist, und von Kragsteine festgehalten wird.

Die Ethnographie

Die Mühle von Sisalde

Sie wurde im Jahr 2000 restauriert. Dort wird Schülern und Gruppen, die es beantragen, erklärt wie diese Mühle funktioniert. Diese ist eine typische Konstruktion der Gegend und besteht aus zwei Mühlen, die Gegeneinander stehen und zwei verschiedene Eingänge haben, so wie zwei verschiedene Koksmaientechnologien. Sie ist von autochthonen Bäume der Heide von Sisalde, in Barrañán, umgehen.

Das "Projekt Ortsbezeichnung von Galizien" hat mehr als hundert Mühlen verzeichnet, manche von ihnen sind heute schon verschwunden. Die einzige die heute noch regelmässig funktioniert ist die Mühle von Margarido, in Santaia von Chamín.

Horreos (horreum – Kornspeicher)

In dem Tal von Loureda gibt es einen mit sieben Füsse und zwölf Meter Lang. In der Pfarrei von Morás gibt es zwei "horreos", die Sonnenuhren besitzen, einen in dem Dorf von Souto und noch einen in Morás do Medio.

Cruceiros (Steinkruzifix)

Normalerweise, alle Pfarreien besitzen "cruceiros". Die interessantesten sind die in Pastoriza. Im Atrium der Kirche gibt es einen vor der Fassade. Blas Pereira hat ihn gestaltet. Er hat eine Säule ohne Fussgestellt, die einen flachen Kruzifix mit dekorierten Enden unterstützt. Der andere liegt hinter der Apsis. Domingo Pérez Noicela hat ihn gestaltet, er folgt den typischen Stil. Der Kruzifix ist flach und mit dem Gestalten von Christus und der Pietät. Einen dritten liegt in den O Cruceiro Berg, wo "die Wiege der Jungfrau" lag.



Cruceiro



Hórreo von Arteixo



Mühle von Sisalde



Carrilanas in der Historische Messe "Arteixo 1900"



Vorstellung des Project die Orstnamen von Galicia



Historische Messe "Arteixo 1900"

4. Feste und Festtage

Soziokulturelle Akte

- > Manuel Murgía Wettbewerb für Kurzerzählungen
- > Ausstellungen
- > Wettbewerb Dora Vázquez
- > Musikspektakeln
- > Theater
- > Tanz
- > Konzerte
- > Kino unter freiem Himmel im Sommer
- > Video
- > Musikkapellen Treffen
- > Sommerlager
- > Ausflüge
- > Arteixo 1900



Jundlicher Verband "Xiradela"



Musikband

4

Feste

Das ganze Jahr lang gibt es Feste und Freude in Arteixos Gemeinde. Die Festspiele mit typischen Kostüme füllen die Strassen und Plätze. Von der " Historische Messe Arteixo 1900" bis zu den Treffen mit verschiedenen hiemischen, regionelen, nationalen und internationalen Artisten. So werden Modernität und Tradition vereinnigt.



"Arteixo 1900"



Feste des Apostels



Sport



Sardiñada (Sardinen am Spiess)



Musik von Konservatorium

Pfarrei	Fest	Datum
Armentón	San Pedro (Schutzpatrone) Os Remedios (romaría)	am 29. Juni am erstem Sonnabend Augustu
Arteixo	As Flores (Messe/gastronomisches Fest) Romaría da Pedra do Aguillón (O Rañal) Santiago Apóstolo (Schutzpatrone) Santa Eufemia Santa Lucía	am nächsten Wochenende Mai Juni am 25. Juli am 16. September am 13. Dezember
Barrañán	San Xián (Schutzpatrone) O Sacramento	am 7. Januar am zweiten Sonntag Juli
Chamín	San Brais San Xoán Santaia (Schutzpatrone)	Februar am 24. Juni am 10. Dezember
Lañas	Santo Amaro dos Velloos Santo Amaro dos Mozos Santa Mariña (Schutzpatrone) A Milagrosa	Januar April am 18. Juli November
Larín	Santo Estevo (Schutzpatrone) San Roque	am 26. Dezember am 24. August
Loureda	Santo Antón A Virxe do Carme Nosa Señora (Schutzpatrone) O Corpus	am 13. Juni am 16. Juli am 15. August Juni
Monteagudo	San Tomé (Schutzpatrone) Santa Lucía	am 21. Dezember am 13. Dezember
Morás	Santo Estevo (Schutzpatrone) S. Xoán S. Paio Espirito Santo San Roque	Dezember am 24. Juni am erstem Sonntag Juli 14 Wochen später Fastnacht Last weekend in August
Oseiro	San Tirso (Schutzpatrone) A Candeloria San Brais A Virxe da Luz	am 28. Januar am 2. Februar Februar am zweiten Wochenende Juli
Pastoriza	San Xosé Obreiro en Meicende, Borrea e Nostián Nosa Señora en Pastoriza, Meicende, Borrea e Nostián Romaría Galega San Miguel (romaría)	am 1. Mai am 15. August August September und Oktober

Pfarrei	Fest	Datum
Sorrizo	San Pedro (Schutzpatrone) A Virxe do Carme San Mamede (romaría) A Virxe da Fátima	am 29. Juni am 16. Juli am 7. August am 13. Oktober
Suevos	San Martiño (Schutzpatrone) Summer festivities San Gregorio	am 11. November am ersten Sonntag August März



Flohmarkt do Galo, Arteixo



Städtlicher Flohmarkt

Messen und Märkte

- > Flohmarkt (Samstagsmorgen)
- > Historische Messe "Arteixo 1900" (Oktober)
- > Fachmessen:
 - Die Blumenmesse (Mai)
 - Die Hahnmesse (Weihnachten)

Ander Feier

- > Volksfest in Seixedo in Oseiro, mit einem Folkfestival und einer Oktopuskostprobe (im Sommer)
- > Tag der Populatänze (Muiñeira) in Arteixo (im Sommer)
- > Volklorisches Treffen in Uxes (im Sommer)
- > Fastnacht (vor allem in Arteixo)
- > Parade der heiligen Dreikönige
- > Weihnachten
- > Solidarischer Arteixo (im Sommer)
- > Abendessen für ältere Leute in Weihnachten



Magosto

5. Gastronomie

Wie auch in anderen Orten in Galizien, ist der Vorderschinken mit Rübenblättern vom Anfang November bis Fastnacht sehr typisch. Ein anderes Gericht, das auch im Winter sehr oft gegessen wird, ist das Galicische Eintopf. Um ihn zu machen, kocht man sehr langsam zusammen: Paprikawürste, Kichererbsen, Kartoffeln, Rübenblätter, Schinken, Kuhfleisch und Glucke. Die verschiedenen Sorten von Pasteten (empanada), die in unserer Gemeinde hergestellt werden, sind auch in anderen Orten sehr bekannt. Sie werden mit Kabeljau, Fleisch oder Muschel....usw. gemacht.

Was Fische und Meeresfrüchten betrifft, gibt es eine grosse Menge, die köstlichsten werden im Küstengebiet gefischt: die Seezunge, der Zackenbarsch, Seehecht, Heilbutt, der Meeraal, die Sardine, der Stöcker,.... Im Küstengebiet von Sorrizo gibt es gute Rochen, Oktopus, Tintenfische und Meeraal, genauso wie in O Llol in Rañoble. Man kann sie grilliert, in einem Eintopf (Caldeirada) oder gepökelt essen.

Von den Meeresfrüchten, die in der Gegend gefangen werden können, können wir die Entenmuschel nennen, die in dem O Rañal Gebiet (Os Casteletes und As Aguieiras de Dentro), in der Bucht von Lourido in Sorrizo (A Punta da Torre, Folguevoiro), in Rañobre (A Percebeira), im



Entenmuscheln von Arteixos Küste

Küstengebiet von Suevos (O Regueiro, A Gaianda, A Punta do Salto, As Atalaías, Os Curros, O Armón, A Punta Langosteira, A Pariñeira) gefangen werden. Es gibt Krabben in Barrañán (A Pedra de Guimarán), in O Carreiro, in O Pozote und in O Porto dos Cabalos.

Und zuletzt, wir müssen das ausgezeichnete Gebäck und die Weine (O Albariño, Ribeiro, Valdeorras, Monterrei oder Ría Baixas usw.) nicht vergessen. Und da ist auch die "Queimada" (typisches Alkoholgetränk).

In dieser Gemeinde gibt es verschiedene Hotels, Gasthäuser, Restaurants, Grillrestaurants und Cafés. Dort kann man die besten Meeresfrüchten, Fleische und Fische essen. Und das alles in einem ruhigen und freundlichen Ort, wo man sogar ein Badeort finden kann. Man kann Arteixo nicht verlassen ohne den typischen Oktopus in dem Volkfest von Seixedo und die "callos" (Eintopf mit Schweinemagen, Schweineklauen und Kichererbse) in dem gastronomischen Fest in Mai zu kosten.



Rathaus



Gemeindezentrum von Arteixo



Auditorium des Gemeindezentrum von Arteixo



Sozialzentrum "A Baiuca"



Hauptbibliothek

6. Ausstattung

Soziokulturell und entspannend

- > Rathaus "A Baiuca"
Alcalde Ramón Dopico, 1.
Tel. 981 600 009. Fax 981 602 417. www.arteixos.org
- > Gemeindezentrum
Arteixos Flusspromenade. Tel. 981 641 803
- > Gemeindezentrum von O Froxel
Vilarrodís (Oseiro) –Casa de Murguía. Tel. 981 601 574
- > Sozialleistungszentrum
Rúa Ría de Noia, 2. Arteixo. Tel. 981 640 836
- > Sozialzentrum von Uxes
Uxes-Morás.
- > Sozialzentrum von San Roque
San Roque-Larín
- > Seniorenzentrum
"A Baiuca" Arteixo. Tel. 981 602 785
- > Hauptbibliothek
Gemeindezentrum von Arteixo. Tel. 981 641 879

- > Leserbüro
Oseiro, Praza Manuel Murguía. Tel. 981 601 945
Meicende in CEIP "San Xosé Obreiro". Tel. 981 274 027
Zentrum von O Froxel. Tel: 981 601 574.
- > Friedensgericht
Trav. de Arteixo, 249. Arteixo. Tel. 981 600 002
- > Allgemeindienstegebäude
Trav. de Arteixo, 249. Arteixo. Tel. 981 602 413
- > Städtisches Radio
Allgemeindienstegebäude Tel. 981 640 293
- > Lokalpolizei
Rathaus . Tel. 981 600 060
- > Bürgerschutz
Avda. da Ponte, parcela 24. Sabón. Tel. 981 641 414
- > Grüner Polizei
Avda. de Fisterra. Tel. 981 633 002

Sports

-> Städtisches Schwimmbad

Avda. Arsenio Iglesias (Sabón). Tel. 981 60 03 79

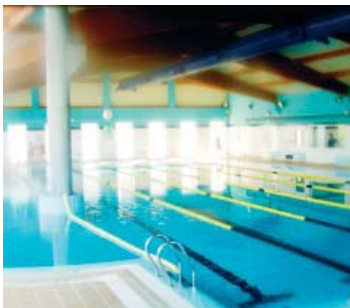
-> Sportanlagen

Arteixo, Avda. Arsenio Iglesias (Sabón). Tel. 981 640 451

Galán in Oseiro. Tel. 981 641 494

Meicende, in "San Xosé Obreiro" Schule. Tel. 981 270 072

Brücke Os Brozos, neben der Schule. Tel. 981 600 249.



Städtisches Schwimmbad



Sportanlagen

Fussballplatz

-> Brücke os Brozos, in Arteixo (1 Gras / 1 Land)
Avda. Arsenio Iglesias.

-> "Uxes" in Freán (Morás).

-> Oseiro (1 Gras / 1 Land), in der Strasse As Viñas de abaixo.



Sportgebiet von Arteixo

Radweg

-> Arteixos Flusspromenade

-> Arteixo-Barrañans Seepromenade



Radweg und Flusspromende



Seepromenade Arteixo-Barrañán

Privates Pferdezentrum

-> Casas Novas, Larín. Tel. 981 606 499

-> Os Porches, Santa Icíá, Morás. Tel. 981 645 152

-> Pfederzentrum Morás. Tel. 981 645 275

Golf

-> Hércules Golfclub (Larín). Tel. 981 642 545

-> A Zapateira Golfclub (Morás) Tel. 981 285 200



Hercules Golfclub

Autocross

-> Rennstall Peña Autocross Arteixo . R. Castros. 7. Tel. 981 600 397



Autocros

Wassersport

-> Surf .

Es wird das ganze Jahr praktiziert und die Gemeinde organisiert Wettbewerbe in Juli, die die besten Surfer anlocken. Die besten Orten sind: die Sandgruben von Sabón, Area Grande, As Combouzas, Barrañán und O Reiro.

-> Das Fischen (Unterwasserfang, mit Angel, und mit Wasserfahrzeuge)
Die Leute praktizieren es vor allem in der Buch von Lourido (Sorrizo), zwischen Punta Langosteira (Suevos) und Sabón (Oseiro).

-> Das Schwimmen

Es gibt einen Schwimmband, aber man kann ohne Risiko in Porto do Sorrizo und Porto da Bendición (auch in Sorrizo) schwimmen.



Sorrizos Hafen

Ländlicher Tourismus

Ländliches Haus "A Solaina" in Larín. Tel. 981 642 544 / 655 064 852

Pferdefahrt

"Os Laranxos" in Loureda. Tel. 608 387 043



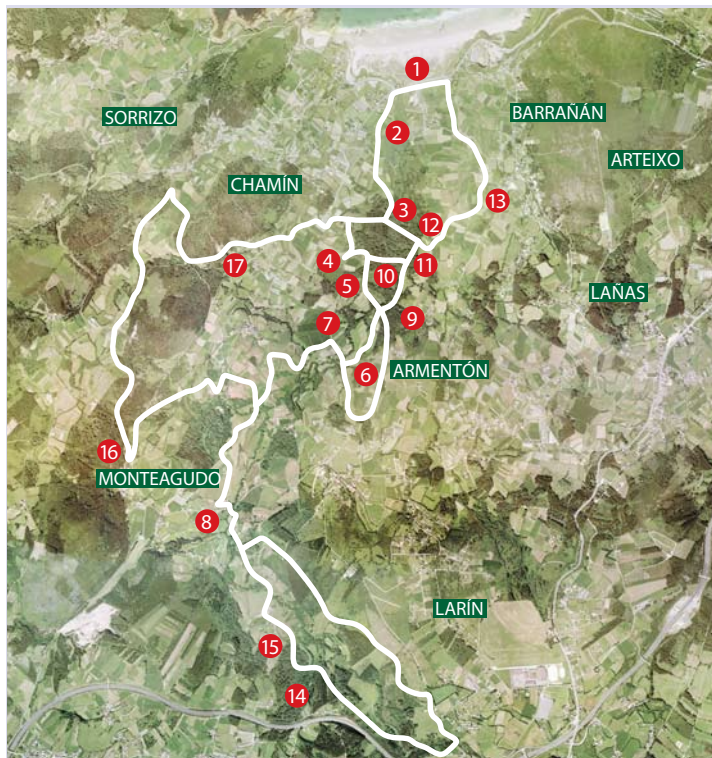
Pferdezentrum "Casas Novas" (Larín)

Campingort

Valcovo (Arteixo). Tel. 981 601 040

Wanderung

Es wird gerade einen Wanderweg gezeichnet, dieser soll durch die Pfarreien von Chamín, Barrañán, Monteagudo, Armentón und Larín durch A Groba laufen. Teil des Wanderweges soll an der Seepromenade von Barrañán, Os Boedos Gebiet, den Cartas Berg und Sisalde laufen. Dann geht er weiter nach Margarida, A Braña, O Piñeiro, Os Barreiros und A Groba (Larín).



Landkarte der Wanderung

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Barrañáns Strand | 10. Brücke O Castro |
| 2. Os Boediños (brañas) | 11. Mühle von Zapata |
| 3. Cartas Berg | 12. Sisaldes Wald |
| 4. Erholungsgebiet A Margarida | 13. Kirche von Barrañán |
| 5. Brücke A Xesteira | 14. Mühlen von Ibia |
| 6. Areasweg | 15. San Tome von Monteagudo Kirche |
| 7. Mühle A Margarida | 16. Erholungsgebiet in Santaia de Arriba |
| 8. Erholungsgebiet Os Barreiros | |
| 9. Castro von Armentón | |

Der Wanderung hat 18 km. (hin und zurück) aber es gibt kürzeren Möglichkeiten.

Die Freizeitangebote sind für alle Leute gedacht, damit sie eine unglaubliche Erfahrung erleben während sie bei uns sind.

Plätze unter freiem Himmel

Sorrizo, Chamín, Barrañán, Monteagudo, Larín, Armentón, Lañas, Loureda, Morás, Arteixo, Suevos, Pastoriza, Oseiro.

Gleitschirm

Man praktiziert es vor allem in Barrañán und man kann damit auch die unglaubliche Landschaft genießen.

Gesundheit

Kliniken und erster Gesundheitsfürsorge:

- > Arteixo . Trav. de Arteixo. Tel. 981 640 364
- > Meicende . Tel. 981 251 633

Apotheken:

- > Teodomiro Santos Blanco in Arteixo
Avda. do Balneario, 49. Tel. 981 600 215
- > Ana Torres (Apotheke neben dem Fluss)
Avda. do Balneario, 22. Tel. 981 641 392
- > M^a. Ángeles Regueiro Vázquez in Arteixo
Rúa Río Miño, 1-3. Tel. 981 600 615
- > Alicia Rey Formoso in Arteixo
Trav. de Arteixo (Ponte do Vá). Tel. 981 600 801
- > Juana Ángeles Lorenzo Tomé in Pastoriza
Trav. de Pastoriza, 62. Tel. 981 607 355
- > M^a. Teresa Tato Fouz in Vilarrodís
Avda. Platas Varela, 83. Tel. 601 107
- > M^a. Jesús Isla Vázquez
Trav. de Meicende, 113 (baixo). Tel. 981 272 311



Seixedos Kreisel

7. Verkehrsnetz

Die drei internationalen Flughäfen dieser Autonomen Region sind mit einer schnellen Autobahn verbunden, so kann der Reisende ohne Verspätung zu dem Bestimmungsort ankommen.

Es gibt eine Schnellstrasse Arteixo-Lugo- Madrid und eine Autobahn A Coruña- Carballo, die durch dieser Gemeinde fahren, ausserdem gibt es ein umfangreiches Landstrassennetz, das in letzter Zeit verbessert wurde, und das begünstigt die Fahrt zu allen Ecken dieser Gemeinde.

Busservice, Buslinien und Haltestellen.

Firma: ANTONIO VÁZQUEZ,S.A.

Tel. 981 254 145/981 254 050 · info@autocaresvazquez.net

- Buslinie: A Coruña - Boedo - A Coruña

Haltestellen: Meicende, Pastoriza, Suevos, Sol e Mar, O Seixedo, Arteixo (Casa do Concello), Loureda, Boedo.



- Buslinie: A Coruña - Carballo (durch Caión) - A Coruña

Haltestellen: Vilarrodís, O Seixedo (Oseiro), Arteixo, Barrañán, Chamín, Sorrizo, Caión, Noicela, Lema, Razo, Carballo.

- Buslinie: A Coruña - Fisterra - A Coruña

Haltestellen: Vilarrodís, O Seixedo, Arteixo, Lañas, O Anide, Paiosaco, A Laracha, Carballo, Coristanco, Augalada, Baio, Vimianzo, Dumbria, Cee, Corcubión, Fisterra.

- Buslinie: A Coruña - Monteagudo - A Coruña

Haltestellen: Vilarrodís, O Seixedo, Arteixo, Lañas, O Anide, Monteagudo.



8. Die Hostellerie in Arteixo

Hotels, Gasthöfe, Gasthäuser und Pensionen

- > Gasthof Badeort von Arteixo
Estrada dos Baños. Arteixo. Tel.: 981 600 014
- > Gasthaus El Paraíso
Avda. de Fisterra, 47. Arteixo. Tel. 981 600 086
- > Gasthof Arteixo
Avda. de Fisterra. Arteixo. Tel. 981 600 185
- > Hotel-Residentz Pastoriza
Estrada A Coruña-Carballo, Km 4. el. 981 100 250
- > Hotel Europa
Avda. de Fisterra, 31. Arteixo. Tel. 640 444
- > Gasthof As Camelias
Avda. Platas Varela, 64. Oseiro. Tel. 981 640 325
- > Gasthaus Loli
Trav. de Meicende, 86. Pastoriza. Tel.: 981 259 921
- > Gasthaus Xacobeo
Rúa Urbano Lugrís, 3. Vilarrodís-Oseiro. Tel. 981 640 843
- > Gasthaus Candil 2
Rúa Urbano Lugrís, 9. Vilarrodís-Oseiro. Tel. 981 600 387

- > Hotel La Florida
Avda. de Fisterra, A Groufa, 17. Arteixo. Tel. 981 633 084
- > Pension-Residentz Brisa
Avda. Platas Varela, 60. Vilarrodís-Oseiro. Tel. 981 640 090
- > Pension- Residentz Washington
Trav. de Pastoriza, 123. Pastoriza. Tel. 981 607 033
- > Hotel-Residentz As Viñas
Rúa Eugenio Carre, 6. Arteixo. Tel. 981 600 493
- > Gasthof A Solaina
A Rúa, 9. Larín. Tel. 981 642 544
- > Gasthof Galicia. Oseiro
Tel. 981 600 169

Restaurants

- > Ecuador.
Avda. Platas Varela, 25. (Oseiro). Tel. 981 60 29 35
- > La Florida.
Avda. de Fisterra, 17 (Arteixo). Tel. 981 60 09 26
- > Anduriña.
A Ponte do Va (Loureda). Tel. 981 60 03 10
- > El Gallo de Oro.
Avda. de Fisterra, 8. Tel. 981 60 04 10
- > Gardel.
Avda. de Fisterra, 39 (Arteixo). Tel. 981 60 07 24
- > G.B.
Meicende 202 (Pastoriza). Tel. 981 26 73 23
- > A Groufa.
A Groufa, 22 (Arteixo). Tel. 981 60 07 23
- > Costa e Mar.
A Costa, 31 (Barrañán). Tel. 981 64 67 62

- > Juma.
Trav. de Meicende, 90 (Pastoriza). Tel. 981 27 21 16
- > Casa Lola.
O Seixedo (Oseiro). Tel. 981 64 04 04
- > Mesón Pastoriza.
Santuario de Pastoriza. Tel. 981 60 70 27
- > O Pote. Avda.
Platas Varela (Villarrodís-Oseiro). Tel. 981 60 03 11
- > O Quinito.
A Sartaña (Chamín). Tel. 981 64 68 77
- > Grellada Fuentes.
Meicende, 186. (Pastoriza). Tel. 981 27 91 79
- > El Rancho.
Rúa Amenedo Casavella (Arteixo). Tel. 981 60 09 30
- > O Repolo.
Meicende, 17 (Pastoriza). Tel. 981 27 32 88
- > Los Robles.
Trav. de Arteixo (Arteixo). Tel. 60 20 03
- > As Viñas.
As Viñas (Arteixo). Tel. 981 60 04 93
- > Cabanas.
O Anide, 11 (Larín). Tel. 981 60 25 03
- > Valcovo.
Estrada de Caión (Arteixo). 981 60 10 40
- > Candame.
Avda. de Fisterra, 251. Tel. 981 64 10 98
- > O Candil.
Avda. Platas Varela (Villarrodís-Oseiro). Tel. 981 60 11 52
- > Pastoriza.
Avda. da Coruña. Km 4 (Pastoriza). Tel. 981 10 02 50
- > As Camelias.
Avda. Platas Varela, 64 (Villarrodís-Oseiro). Tel. 981 600 421

- > O Candil II.
Avda. Platas Varela, 81 (Villarrodís-Oseiro). Tel. 981 602 659
- > Villariza.
Rúa Ramón y Cajal, 4 (Pastoriza). Tel. 981 644 064
- > Xacobeo.
Avda. Platas Varela, 81 (Villarrodís-Oseiro). Tel. 981 64 08 43
- > La Ronda.
Avda. de Fisterra. Avda. de Fisterra (Arteixo). Tel. 981 64 05 89
- > Arteixo.
Avda. de Fisterra, 87 (Arteixo). Tel. 981 60 01 85
- > Mesón As Viandas.
Trav. de Pastoriza, 147 (Pastoriza). Tel. 981 60 75 06
- > Mesón Galicia.
Santa Icí (Moras). Tel. 981 645 318
- > A&D (pizzería).
Rúa José Mosquera, 1 (Arteixo). Tel. 981 363 434
- > Alacena.
Avda. Platas Varela, 16. Tel. 981 60 15 12
- > Jesús Subiela Cancela und andere, C.B.
Avda. Platas Varela, 156. Tel. 981 64 01 47
- > O Alambique.
Trav. de Arteixo, 7-9 (Arteixo). Tel. 981 64 05 73
- > El Paraíso.
Avda. de Fisterra, 47 (A Groufa-Arteixo). Tel. 981 60 00 86
- > Mesón Suso.
Oseiro. Tel. 981 64 01 79
- > Os Vagonetas.
Estación de Uxes. Tel.: 981 64 51 15

Cafés-bar

Es gibt viele in der Gemeinde und die Bedienung ist ausgezeichnet.



Dämmerung an Arteixos-Barrañáns Seepromenade

9. Andere wichtige Telefonnummer

Gesundheit

Notarzt	061
Krankenhaus Juan Canalejo, Hospital Materno Infantil (für Kinder), Teresa Herrera, Ventorrillo, Hospital Oza und Abente y Lago	981 178 000

Notfall

National Polizei	981 166 300
Feuerwehr	981 184 380
Brandschutz	085 / 981 184 600
Notfall SOS Malicien	112/ 900 444 222
Grüne Polizei	981 167 800
Grüne Polizei von Verkehr	981 173 744
Landpolizei	981 153 410
Seeretungsdienst	981 209 541/548
Rote Kreuz	981 222 222

Arteixos Badeort

981 600 014

Transport

Busbahnhof A Coruña	981 184 335
Antonio Vázquez, S.A./ A Coruña	981 254 145
	981 981 050
Zugbahnhof RENFE(Fahrkarten)	902 240 202
Alvedros Flughafen (A Coruña)	981 187 200
Lavacolla Flughafen (Santiago de Compostela)	981 547 501
Peinador Flughafen (Vigo)	986 268 200

Taxistand

Arteixo	981 600 536
Vilarrodís	981 600 535
Sol e Mar	981 601 864
Pastoriza	981 644 007
Meicende	981 269 983
Radio Taxi	981 154 499

10.

Entfernung von der Gemeinde
Arteixo zu andere Orten in Galizien.

Ort	km.	Ort	km.
Ames	88,5	A Garda	212
Ares	71	Lavacolla	72
Arzúa	101	Laracha, A	11
Baiona	181	Laxe	56
Barco de Valdeorras, O	232	Malpica	41
Baroña	127	Manzaneda	247
Betanzos	34	Miño	36
Boiro	119	Muxía	79
Buño	32	Muros	122
Cabana	56	Pontedeume	46
Caión	11	Ribadavia	198
Camariñas	74	Ribadeo	168
Camelle	72	Ribeira	60,9
Carballiño, O	167	Sada	31
Cariño	126	San Andrés de Teixido	116
Carnota	103	Santiago de Compostela	74
Cedeira	106	Sanxenxo	146
Cee	82	Toxa, A	148
Corcubión	84	Vigo	166
Corme	52	Vilagarcía de Arousa	121
Corrubedo	158	Vilalba	94
Ferrol	65	Vimianzo	57
Fisterra	101	Viveiro	142
Ézaro	89	Zas	



11.

Entfernung von der Gemeinde Arteixo zu den verschiedenen Hauptstädten der Region.

Stadt	km.	Stadt	km.
Albacete	859	Lugo	106
Alacante	1.025	Madrid	613
Almería	1.143	Málaga	1.165
Ávila	538	Murcia	1.000
Barcelona	1.112	Ourense	189
Badaxoz	785	Oviedo	336
Bilbao	642	Palencia	462
Burgos	549	Pamplona	755
Cáceres	686	Pontevedra	128
Cádiz	1.100	Salamanca	477
Castellón	1.027	San Sebastián	762
Cidade real	813	Santander	546
Córdoba	999	Segovia	564
Cuenca	778	Sevilla	951
Xirona	1.224	Soria	665
Granada	1.045	Tarragona	1.058
Guadalaxara	669	Teruel	888
Huelva	1.014	Toledo	683
Huesca	891	Valencia	963
Xaén	948	Valladolid	458
León	338	Vitoria	663
LLeida	965	Zamora	417
Logroño	663	Zaragoza	821



Arteixo erwartet immer Besucher, und möchte ihnen das beste für ihre Freizeit und Erholung anbieten. Wir möchten, dass sie den Scharm unserer Gemeinde erleben.



Arteixos Gemeinde
Landestourismusministerium

www.arteixo.org

ARTEIXOS REISEFÜHRER